

Aschenputtels warme Füße

Special-Olympics-Training in Durlach / „Goethe“-Schüler räumen ab

Auf dem Weg zu den Weltspielen von Special Olympics (SO), den der internationale Verband für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung vom 14. bis zum 21. März in Abu Dhabi ausgerichtet, bereitete sich jetzt das Handball-Frauenteam von SO Deutschland (SOD) in einem Trainingslager bei der Turnerschaft Durlach (TSD) vor. Drei Tage lang passten, warfen und dribbelten die 13 Spielerinnen aus sechs Vereinen und Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet unter Leitung von SOD-Nationalkoordinator Ronny Weber (Glauchau) sowie den Trainerrinnen Sandra Birkenfeld (Werder Bremen) und Jutta Wallenwein (TSG Wiesloch), was das Zeug hielt.

Am Ende des Vorbereitungslehrgangs stand für die Spielerinnen aus Glauchau und Radebeul (Sachsen), von Werder Bremen, von der TSG Wiesloch, von SO Hochtief und von den Durlach Turnados der TS Durlach (Claudia Rühl und Petra Haas) ein Match gegen die weibliche B-Jugend der Turnerschaft auf dem Programm.

Da zeigte das SOD-Nationalteam die Spielzüge und Abschlüsse, die es sich in den Einheiten zuvor angeeignet hatte. „Alles rundum perfekt“, war Ronny Weber am Ende mehr als angetan von dem Wochenende. Und der TSD-Vorsitzende und Vizepräsident von SO Baden-Württemberg Mathias Tröndle freute sich, dass sein Verein als guter Gastgeber „wieder einmal gezeigt hat, dass er die Inklusion in Sport und Gesellschaft unterstützt, wo immer es möglich ist“.

BNN

Prägendes Erlebnis

Die baden-württembergische Finanzministerin Edith Sitzmann hat am Mittwoch, 14. November, in Karlsruhe die erste Zehn-Euro-Sammlermünze „In der Luft“ mit Polymerring angeprägt. Sie setzte dazu die Anlage



ABGERÄUMT hat die Film AG des Goethe-Gymnasiums beim Pandamonium Jugendfilmfestival. Luise Ulmer (rechts) wurde als beste Schauspielerin gewürdigt. Foto: pr

Kindern ein tolles Erlebnis zu ermöglichen, waren sie zur Premiere des Märchenklassikers ins Staatstheater Karlsruhe eingeladen. Das Junge Staatstheater engagiert sich von ganzem Herzen: so

sind aktuell Spendendosen im ganzen Theater zu finden und im Programmheft wird auf die Kooperation mit „Keine kalten Füße“, der Spendenkampagne für das Sybelzentrum, hingewiesen. Gemeinsam wollen die Partner so ein Zeichen

setzen für gleiche Startchancen für alle Kinder und Jugendlichen in Karlsruhe. Das Ziel: ein Sybelzentrum ohne kalten Füße, dafür mit viel Wärme, miteinander und Kinder mit Hoffnung auf Zukunft. Mehr Infos unter www.keinekalten-fuesse.de.

BNN

Film- und Schauspielpreis

Riesenerfolg für die Film AG des Goethe-Gymnasiums: Erneut räumte sie beim Pandamonium Jugendfilmfestival ab. So gewann der Film „Memories“ den Goldenen Panda, belegte also den mit 200 Euro dotierten ersten Platz. Zudem wurde die hervorragende schau-

spielerische Leistung von **Luise Ulmer** mit dem Schauspielpreis gewürdigt. Die Elftklässlerin habe „gerade auch in Nahaufnahmen durch ihre überzeugende Darstellung von Emotionen brilliert“, befand die Jury. Der Schauspielpreis beinhaltet einen dreitägigen Schnupperkurs an der Theaterakademie Mannheim im März 2019, welcher sogar als Aufnahmeprüfung gewertet werden kann.

Der Jubel bei der Preisverleihung nahm aber kein Ende: Das Side-Projekt „Elend“ einiger Schüler um **Philipp Schuster** belegte den zweiten, mit 150 Euro dotierten, Platz, so durften die Goethe-Schüler auch den Silbernen Panda mit nach Hause nehmen. Was freilich ein riesiger Motivationsschub für die gesamte Gruppe ist. Diesen will die Film AG in der kommenden Woche nutzen. Sie ist drei Tage zur intensiven Arbeit in der Freizeitstätte Spielberg – auch, um festzulegen, welche kreativen Projekte dieses Schuljahr verwirklicht werden.

nejo
Zu finden sind die Filme der Goethe-Schüler unter diesen Adressen:

„Memories“: https://www.youtube.com/watch?v=uvGH-1RwT_0

„ImproFight“: <https://www.youtube.com/watch?v=8pw-kFw450o>

„Elend“: <https://www.youtube.com/watch?v=cycYCzWdttE0>

